

Natur- & Kunsttherapie

*„Wem die Natur ihr offenbares Geheimnis zu enthüllen anfängt, der empfindet eine unwiderstehliche Sehnsucht nach ihrer würdigsten Auslegerin, der Kunst.“
(Wolfgang von Goethe)*



Ausbildung Natur- und Kunsttherapie

"Wenn ich die furchige Haut eines Baumes berühre, erfahre ich immer auch meine Berührbarkeit und fühle mich selbst vom Baum berührt. Wir können Dinge nur wahrnehmen, weil wir selbst ganz und gar Teil der wahrnehmenden, sinnlichen Welt sind!" (David Abram)

Was macht die Natur- und Kunsttherapie aus?

Die besondere Kraft der Natur- und Kunsttherapie liegt in der Verbindung zweier sehr ursprünglicher Aspekte der menschlichen Entwicklung und zweier Grundbedürfnisse der menschlichen Natur. Bedürfnisse die im Laufe der Jahrtausende zunehmend in den Hintergrund gedrängt wurden: nämlich sich mit seiner Umgebung und den Elementen zu verbinden, deren Aspekte wir in uns tragen. Ebenso wie die Fähigkeit sich auf verschiedenen Arten auszudrücken.

Der individuelle Ausdruck wird heute zunehmend auf die verbale und digitale Kommunikation reduziert. Der Kontakt mit der natürlichen Umgebung ist im Alltag der Städte Sonderprogramm.

So gehen Selbstverständliche Rückkopplungen mit Ressourcen verschüttet. Erkrankungen wie Burn Out, Depression, Stress, Migräne etc. entstehen.

Die Natur- und Kunsttherapie führt in den natürlichen Lebensraum des Menschen zurück. Sie bietet gleichzeitig in der gestalterischen Reflexion eine Auseinandersetzung mit dem individuellen Leben.

Die Integration der Naturerfahrung und die Wiederentdeckung der eigenen gestalterischen/schöpferischen Kräfte unterstützt die persönliche Handlungskompetenz.

Sich selbst als handlungsfähig zu erfahren lässt die Selbstverantwortung und die Verantwortung für die Gemeinschaft dieser Erde wachsen. Prozessenerfahrungen, die ein friedvolles und schöpferisches Leben fördern.

Unsere Haltung

"Das Selbst zu sein, dass man in Wahrheit ist." (C.R. Rogers)

Die Natur - und Kunsttherapie unterstützt über die Erfahrungen eine bewusste Auseinandersetzung mit Wahrnehmungen und Reaktionsmustern.

Die methodische Breite bietet die Möglichkeit sich ganzheitlich auf Prozesse einzulassen und diese auf verschiedenen Ebenen zu reflektieren.

Durch die aktiven kreativen Prozesse entstehen Erfahrungen, die direkt oder indirekt auf den Lebensalltag übertragbar sind.

Das aktive Gestalten und Auseinandersetzen in und mit der Natur führt fast wie von selbst zu den wesentlichen Themen. Im Tun entwickeln sich bereits Lösungen, die noch übertragen werden können, aber oft schon von selbst die Lösung initiieren.

Der Bezug zur Natur sowie zur eigenen Schöpferkraft wird nachhaltig gestärkt, sodass die Beziehungen zur Natur, zum sozialen Leben neue Bewertungen erfahren.

Sich in und mit der Natur verbunden zu fühlen, verändert die Perspektive. Die Selbst - und Mitverantwortung werden gestärkt und unterstützen einen liebevollen, respektvollen Umgang mit uns selbst, allen Lebewesen und unserer Umwelt.

Neben den humanistischen Ansätzen nach Rogers, den ganzheitlichen Ansätzen von Anna Halprin, der Formulation nach Arno Stern bilden naturtherapeutische Erfahrungen von David Abram, Astrid Habiba Kreszmeier u.a. einen Rahmen.

Ebenso finden die Grundelemente der sozialen Plastik nach Beuys wie auch der elementar künstlerische Ansatz von A. Goldsworthy und anderen Künstlern Eingang in die Ausbildung.

Wir vermitteln Sachkompetenz, Aspekte der Achtsamkeit und Wahrnehmung. Das gemeinsame Erleben dient der Selbsterkenntnis und der Bildung der individuellen therapeutischen Haltung.

Die gemachten Erfahrungen werden mit theoretischen Grundlagen untermauert und mit diversen Methoden der Auseinandersetzung hinterfragt.

So dass sich die Wurzeln bilden können, die den Stamm tragen können.

Naturbegegnung, schöpferisches und spielerische Tun, Schutzräume schaffen, lassen uns selbst auftanken und in der Kreativität neue Dimensionen eröffnen.

Über gestalterische Methoden erfahren wir die heilsamen Kräfte der Natur und finden heilende Strukturen für unseren Alltag, während wir den Werkzeugkoffer für therapeutische Angebote füllen.



Ziele der Ausbildung

„Alles in der Natur ist eingestellt auf einen gesunden Rhythmus, einen Wechsel von Bewegung und Ruhe.“ (Alfred Vogel)

Das Ziel der Ausbildung ist die Wiederentdeckung der eigenen schöpferischen Kraft, sowie die Rückkopplung an die Verbundenheit mit der Natur. Die Freude und das Vertrauen in die innewohnende Kreativität und deren nachhaltige Kraft.

Unsere Ausbildung gestalten wir ganzheitlich und im umfassenden Verständnis von Natur und Kunst. "Kunst ist der kreative Ausdruck der sich eine Form sucht". Die Natur- und Kunsttherapie verbindet die humanistische Kunsttherapie mit den Elementen der Naturbildung. Die Freiwilligkeit ist hier Leitgedanke.

Organisation der Ausbildung

Bei Blattwerk können Sie entscheiden, was sie bereichert und interessiert. Sie wählen aus den 15 Themenschwerpunkten 12 Module aus und absolvieren diese innerhalb von 3 Jahren.

Nach dem Besuch der Module erhalten Sie ein Zertifikat "Natur - und Kunsttherapeut/in."

Unsere Anliegen ist es vielen Menschen die Ausbildung zu ermöglichen. Aus diesem Grund haben wir sie flexibel, kostengünstig und umfangreich gestaltet. Als Teilnehmer/in entscheiden sie selbst welches Modul sie wann besuchen. Jeden Monat werden Module zu bestimmten Schwerpunkten angeboten. Die Themen und Methoden sind facettenreich und legen Grundsteine zur Vertiefung in einzelnen Bereichen.

Die Ausbildungsmodule sind offen gestaltet, wiederholen sich jedes Jahr und können von jedem/r Interessierten auch unabhängig von der Teilnahme an der Ausbildung gebucht werden. So entwickelt sich ein Netzwerk über die Ausbildung hinaus.

Jede/r Teilnehmer/in erhält pro Modul ein Handout und eine Teilnahmebescheinigung. Sie können sich während der Ausbildung entspannen ohne Aufzeichnungen machen zu müssen. Wir wünschen uns jedoch, dass Sie ein Ausbildungsskizzenbuch führen und themenrelevante Bücher lesen.

Die Module werden jeweils am Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgeführt. Das entspricht 16 Zeitstunden. Alle Module finden zum Großteil draußen statt. In der kalten Jahreszeit arbeiten wir bei unseren Kooperationspartnern im Außen- und Innenbereich. Bei einzelnen Modulen sind gemeinsame Übernachtungen möglich.

Die Anmeldung zu den Modulen muss schriftlich erfolgen. Nur mit dem Eingang der Gebühr auf das Blattwerkkonto ist die Anmeldung bestätigt und der Platz gebucht. Genaue Angaben über Anmeldung, Storno - oder Rücktritt entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blattwerk Natur - und Kunsttherapie Berlin.

Unsere 15 Module im Kurzüberblick

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserem Kalender auf der Internetseite.

*"Farben sind lebendige Kräfte und können, richtig genutzt, Quellen der Gesundheit und Stärkung sein. Pflanzenfarben sind ein Geschenk der Natur."
(Johann Wolfgang von Goethe)*

Die Natur - und Kunsttherapie verbindet die heilsame Kraft der Naturräume, natürlicher Materialien mit dem kreativen Potential und dessen Ausdruck, eines Jeden.

Methoden der personenzentrierten Therapie nach Carl R. Rogers unterstützen die Entfaltung der kreativen Heilimpulse und deren kreativen Ausdruck in und mit der Natur. Der respektvolle und achtsame Umgang im Einklang von Mensch und Natur sind uns ein Anliegen.

Natur und Kunst sind 2 wesentliche Ressourcen des Menschen und brauchen zunehmend bewusste Integration in unseren modernen, digitalisierten Alltag. Die bewusste Wahrnehmung und Reflexion von Natur und Kunst erhalten eine neue Bedeutungsebene.

Ziel der Ausbildung ist es für die inneren und äußeren Heilimpulse aufmerksam zu werden und sie zur Stärkung des Selbst, zur Überwindung von Krisen und Blockaden nutzbar zu machen. Wir werden in der Ergänzung von natur- und kunsttherapeutischen Handlungswerkzeuge erfahren, die vielfältig in Therapie und Pädagogik nutzbar sind. Mit den kreativen Gestaltungen, die Lebendigkeit der inneren und äußeren Natur auszudrücken und damit den Zugang zum persönlichen Potential zu unterstützen, ist ein besonderes Anliegen der Ausbildung.

Wandlungsprozesse können reflektiert und im Einklang mit sich und der Natur begleitet werden. Alle Seminare sind erfahrungsorientiert, bieten aber ausreichend Raum für die theoretischen Grundlagen. Literatur und Literaturanregungen zur Fachvertiefungen werden im jeweiligen Seminar ausgelegt.

Für die Teilnahme an dieser Ausbildung ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung Grundvoraussetzung.

Mitzubringen: 1 Skizzenbuch möglich. DinA 4, 1 Bleistift, 1 Farbsortiment eigener Wahl (Kreiden, Buntstifte, Filzstifte oder Aquarell etc.), 1 Klebestift, 1 Schraubglas, wetterfeste Kleidung, Tücher für die Hände, Wasser, Sitzunterlage

BITTE beachten es können einige Seminare einzeln gebucht werden, andere nur in der Folge auf Seminar I.

Seminarbeschreibungen:

Landart I (Selbsterfahrung)

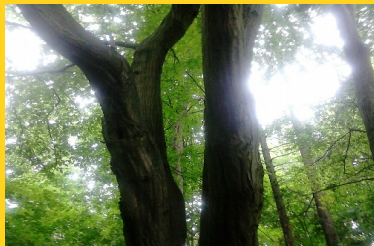
Eindruck und Ausdruck - Kunst im Einklang mit der Natur
Landart - Oder Naturkunst, Definition, Beispiele aus der Kunst, Einzel- & Gruppengestaltungen aus gefundenen Naturmaterialien, Vergängliche Kunst, Dokumentation und Vergänglichkeit in Landartprozessen, Natur und Kunst als heilsamer Prozess.



Farbenwerksatt I (Selbsterfahrung)

Experimentieren mit den Farben aus der Natur. Mit Mörser, Blüten, Blättern, Erden werden natürliche Farbstoffe hergestellt. Ein Erfahrung Sammeln und experimentieren mit den Veränderungsprozessen der Naturfarben.

Tiere I in der Familienarbeit- Tiere und ihre Symbolkraft
klassische therapeutische Methoden, wie die Familie in Tieren, als Einzel - oder familientherapeutisches Setting.
Krafttierreisen erfahren und schreiben. Mit Tiergeschichten in die Gestaltung gehen.



Der Baum im künstlerischen Prozess.

Der Baum als gestalterisches Motiv, als Gefährte und Wegweiser. Baumdialoge und andere Methoden sich Bäumen anzunähern werden ausprobiert und angeregt. Als stabilisierende Kraft im therapeutischen Setting spielt der Baum eine wichtige Rolle:
Der Baum in Form und Farbe und selbst als Kunstgestalt.

Die Höhle und die Geborgenheit

Höhlenbau in der Natur, Höhlenbau im Raum, verschiedene Qualitäten erfahren. Die Höhle in der Arbeit mit Kindern und mit Erwachsenen. Psychische, emotionale und seelische Bedeutung der Höhle und deren körperliche Erfahrungsebene.
Therapeutisches Arbeiten mit der Höhle als Thema in Geschichten, Gestaltung und Reisen.



Elemente in der Therapie

Beispiele für die Arbeit mit den Elementen. Das Wasser, die Luft, das Feuer, (die Erde), der Äther in der gestalterischen Arbeit. Elementare Gruppenarbeit und deren Einfluss auf die Gruppendynamik.
Bedeutungsebenen der Elemente, Zuordnungssysteme und eine therapeutische Sicht auf die Elemente.

Die Erde (Naturskulptur /- Objekte I)

Das Formgeben mit den Materialien, wie Ton, Sand etc. wenn Themen im Raum greifbar werden und der therapeutische Umgang damit. Die Erde als Thema und Motiv. Interkulturelle Methoden am Beispiel Erde. Stabilisierungstechniken und Ressourcenarbeit.





Masken gestalten aus und mit der Natur

Pflanzen und Tiere in Bildern, wenn Naturmasken in der Therapie spielerischen Eingang finden. Maskenbau mit min. 2 verschiedenen Methoden. Masken gestalten und auf verschiedenen Ebenen erfahren. Innen - und Außensicht. Die Maske als therapeutisches Mittel.

Naturskulptur/- Objekte II

kreatives Gestalten im und mit dem Raum. Künstler und die persönliche Auseinandersetzung mit einzelnen Arbeiten werden in eigenen Arbeiten umgesetzt.

Reflexion von kreativen Gestaltungen in der Natur. Besonderes Augenmerk liegt bei der Dokumentation mit der Fotokamera, Video, Zeichnung, farbliche Visualisierung, Mosaikmethode, Beschreibung u.a.. Der Prozess ist im Fokus.



Pflanzen und Bäume - als Symbol

Die Pflanzen in der therapeutischen Arbeit.

Der Lebensbaum: familiäre Wurzeln, Stabilität, Sicherheit und Wachstum. Die Symbolkraft der Pflanzen, Bedeutungen und Heilaspekte. Die persönliche Kraftpflanze entdecken. Imaginationen und Meditation, sowie die gestalterische Auseinandersetzung mit diversen Pflanzen.

Farbenwerksatt II (der Prozess der Farbenherstellung im therapeutischen Kontext)

von der Farbenherstellung zum gemalten Bild, ein therapeutisches Setting. Hier sind Vorkenntnisse der Naturfarbenherstellung unbedingt notwendig. Die Naturfarbenherstellung wird Teil des therapeutischen Prozesses: Umgang mit Frustration oder mit Verzögerungen, Betrachtung und Wirkung eines mit selbst hergestellten Farben gemalten Bildes.



Einblick Kunst- und Naturtherapie

Kunst und Natur in der therapeutischen Arbeit

Das Erfahren therapeutischer Modelle und Grundhaltungen. Methoden zur Haltungs- Entwicklung. Grundlagen der Natur - und Kunsttherapie im offenen Naturraum. Verbale - und Non-verbale Kommunikation. Einstiegsübungen und Übungen zu ausgewählten Themen. Erleben, Erfahren und Reflektieren.

Landart II - Landart in der Therapie - Einsatz und Methodik
In diesem Seminar soll die Landartmethodik mit ihren praktischen und theoretischen Rahmenbedingungen der Natur- und Kunsttherapie erfahren werden. Selbsterfahrung im therapeutischen Landart - setting sowie die Entwicklung thematischer Settings stehen im Zentrum. Formen und Farben werden als Impulsgeber genutzt und verschiedene Zugangsebenen zum therapeutischen Arbeiten erlebt.





Naturspiegel

Der Naturspiegel ist eine spielerische Annäherung an den Naturraum. Aufbau eines Dialogs mit der Natur: Die Natur als Spiegel... Meine Wahrnehmung des Außen im Innen reflektieren. Methoden zur Unterstützung der Selbstheilungskräfte. Arbeit mit Selbstbildnissen in der Natur, Reflexionsmethoden über gestalterische Dialogmethoden im Naturraum.

Naturmeditation - und -bewegung

Wir erfahren unterschiedliche Naturmeditation: Geh- und Formmeditationen, Individuelle Bewegungsmeditationen aus der Naturbegegnung heraus. Der Körper wird durch die Natur bewegt und Bewegungserfahrungen aus der inneren Natur. Achtsamkeitstraining und Wahrnehmungsübungen, die Arbeit mit der körperlichen Resonanz bilden den Mittelpunkt des Seminars.



Einzelne Seminare wie Landart etc. können aus der Naturpädagogik Ausbildung von Blattwerk anerkannt werden.

Die Ausbildung umfasst 12 Wochenenden, die frei ausgewählt werden können. Lediglich die Seminare II können nur als Folgeseminar der Seminare I belegt werden, da sie aufeinander aufbauen.



Kosten der Ausbildung

Die Gesamtkosten der Ausbildung betragen 1980,00 Euro inklusive Handout und Zertifikat. Wenn Sie die Summe nicht auf einmal ausgeben möchten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit in 12 Monatsraten je 175,- Euro zu bezahlen. Bei Ratenzahlung kostet die Ausbildung insgesamt 2100 Euro für zwölf Seminare inklusive Handout und Zertifikat. Bei stattfindenden Seminaren mit Übernachtung können zusätzliche Kosten (max. 25 Euro) entstehen. Um die Nebenkosten gering zu halten, werden die Module in und um Berlin stattfinden. Die Treffpunkte sind in der Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Teilnehmer von außerhalb suchen sich bitte selbst eine Übernachtungsmöglichkeit. Für Empfehlungen können Sie uns gerne kontaktieren.

Die Zertifizierung „Natur- und Kunsttherapeut/in“

Für einen erfolgreichen Abschluss mit Zertifikat "Natur- und Kunsttherapeut/in" durch Blattwerk Berlin ist eine Berufsausbildung in folgenden Sektoren erforderlich: im sozialen, pädagogischen, medizinischen, gesundheitsorientierten, therapeutischen oder psychologischen Berufsfeld (oder eine mindestens 2-jährige, nachweispflichtige Berufspraxis). Für interessierte Quereinsteiger/innen bieten wir ein telefonisches Vorgespräch an. Das ist unser persönlicher Qualitätsanspruch. So können wir die Seminare intensiv mit Natur - und künstlerischen, sowie therapeutischen Themen besetzen, ohne explizit auf anerkannte Kommunikations- - und Reflexionsmethoden eingehen zu müssen.

Die Ausbildung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn 12 Module mit insgesamt 192 Zeitstunden innerhalb von maximal drei Jahren durch uns nachweisbar zertifiziert sind.

Als Natur- und KunsttherapeutIn stehen Ihnen neue Perspektiven zur Verfügung. Sie können in allen Bereichen der Bildung und Erziehung, in interkulturellen und sozialen Arbeitsfeldern neue Aufgaben finden oder kreieren. Die bereits in freier Praxis Tätigen z.B.: als PsychologIn/ErgotherapeutIn/HeilpraktikerIn/Coach (o.a.) können die neuen Methoden nutzen, um ihr Repertoire zu erweitern, neues Klientel anzusprechen. Die Natur und die Kunst können in vielen Lebensbereichen sinnvoll Einfluss nehmen.

Die Dozent/innen

Ilka Eichner M.A.

ist Kunst- und Tanztherapeutin (BKMT). In diesem Feld begleitet Sie Menschen privat wie auch in der psychiatrischen Klinik. Als Kunstpädagogin stieg sie in die Kinder - und Jugendarbeit im Jugendhilfe Bereich ein, was sie schließlich zur Therapie führte.



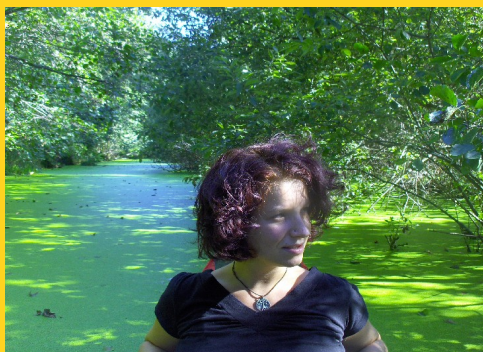
Als Dozentin für Kunst - und Tanztherapie ist sie in verschiedenen Instituten u.a. auch bei Blattwerk "Ganzheitliche Naturpädagogik" tätig. Sie ist Mitbegründerin des Instituts "ich und du", sowie der Coaching Methode "SOULART. Mit der Held*innenreise hat sie eine Methode zum Erkennen und Lösen von Strukturen entwickelt.

Im In - und Ausland konnte Sie Coaching - und Supervisionserfahrungen sammeln und gibt diese in der Arbeit mit Flüchtlingseinrichtungen oder Arbeitsfeldern mit multikulturellen Kontext in Berlin und Deutschlandweit weiter.

Sie hat das Konzept für die Natur- & Kunsttherapie Ausbildung im Kontext mit Blattwerk entwickelt und leitet diese Ausbildung.

Zu verschiedenen Themenschwerpunkten werden begleitende Fachdozent/innen hinzukommen.

Lara Jahnke



ist Montessori- und Naturpädagogin. Als Kunsttherapeutin und Ausdrucksmalerin begleitet sie neben Blattwerk kreative Talente auf Ihrem Weg eigenen Potenziale zu entdecken.

Im Jahr 2008 gründete Lara Jahnke Blattwerk Naturpädagogik Berlin und entwarf ein umfangreiches Konzept zur Ganzheitlichen Naturpädagogik in Verbindung mit den Gedanken der kosmischen

Erziehung nach Maria Montessori.

Jahrelange Erfahrungen sammelte sie durch den Aufbau und die Konzeptentwicklung des Grünen Klassenzimmers der Freien Montessori Schule Berlin und arbeitet als Seminarleitung zu Themen wie Natur- und Montessoripädagogik, Coaching, BNE, Kommunikation und Team Building in verschiedenen Berliner Einrichtungen.

Lara Jahnke organisiert, koordiniert und begleitet die Ausbildung Ganzheitliche Naturpädagogik und leitet einige Seminare bei der Ausbildung Natur- und Kunsttherapie.